



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4709-020**GISPADID:** 2001858**Objektbezeichnung:**

NSG Dolinengelaende "Im Hoelken" noerdlich Wuppertal-Langerfeld

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Wuppertal, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA1A)

Gemeinde: Wuppertal

**Digitalisierte Fläche (ha):**

7,87

**Flächenanzahl:**

2

**Objektbeschreibung:**

Beidseitig der Bahnlinie (Gueterverkehr) zwischen Langerfeld und Tente befindet sich das Dolinengelaende "Im Hoelken".

Das Dolinengelaende ist in der Vergangenheit durch die randliche Barackensiedlung und die Verfuellung der grossen Schluchtdoline mehrfach umgestaltet worden.

Das westlich der Bahntrasse gelegene Gelaende weist neben einem ehemaligen Kalksteinbruch (im Sueden) zwei Grosshohlformen auf. Bei der suedlichen handelt es sich um ueber 150 m lange, grabenfoermige und tiefe Senke mit z.T. steilen Felswaenden. Sie ist als echte Doline anzusprechen und entstand wohl durch einen Hoehleneinsturz. In den bis zu 10 m hohen Seitenwaenden zeigen Karstroehren (Schlotten, z.T. lehmgefüellt), herausgewitterte Sedimentstrukturen sowie Kalzitkluefte.

Die noerdlich davon gelegene Hohlform ist als "Lehmschlucht" ausgebildet. Anstehendes Gestein ist hier nicht aufgeschlossen. Der Erdfall ist vermutlich nachtraeglich aufgefüellt worden und wird heute von Kindern als "mountain-bike"- Strecke genutzt.

Im oestlich der Bahn gelegenen Gebiet finden sich zahlreiche, langgestreckte, langovale oder rundliche, bis 1,6 m tiefe Erdfaelle.

Jedoch sind nicht alle der vorhandenen Hohlformen natuerlich entstanden, ein Teil duerfte auf Oberflaechenschuerfe zurueckgehen.

Die Schuerfe lassen sich an freiliegenden Gesteinen (Massenkalk) sowie an dem randlich gelegenen Abraum (kleinstueckige Kalkbrocken) erkennen. Ein Teil der Hohlformen wurde nachtraeglich verfuellt.

Das Dolinengelaende liegt unter Wald (i.w. Buche u. Hainbuche).

Das Gebiet ist als NSG ausgewiesen.

**Schutzziel:**

Gut ausgepraegtes Dolinen- und Erdfallgebiet (mit Hoehlenruine) im Ausstrichbereich des mitteldvonischen Massenkalks. Daher geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

**Bewertung:**

besonders wertvoll



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Givetium

### Kenndaten:

Landschaftsform

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Abtragungsform-korrosionsbedingt / gx1b

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Spelaeologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Riff-Fazies

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Riffbildner (Allg. Palaeontologie)

Kluftminerale

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

natürlicher Aufschluss

künstlicher Aufschluss

Kalksteinbruch

Schloten



Erdfall

Doline

Karstfüllungen

Höhlenruine

Schürfe

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Verkarstungserscheinungen

Abbauspuren

**Umfeld:**

befestigter Weg

Grünland

Siedlung

**Gefährdung:**

Freizeitaktivität

**Maßnahmenbeschreibung:** Beibehaltung des jetzigen Zustands, jedoch nicht zum Abenteuerspielplatz werden lassen.

**Naturräumliche Zuordnung:**

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

**Höhe über NN:**

min. 191 m, max. 214 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-4709-020

**Objektbezeichnung:**

NSG Dolinengelaende "Im Hoelken" noerdlich Wuppertal-Langerfeld

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Wuppertal, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Wuppertal

(Nuts-Code: DEA1A)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 7,87

**Flächenanzahl:** 2

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4709, Q1, VQ2

4709, Q2, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2587173 / H: 5684430



**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Stadt Wuppertal / Biotopkataster

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 5.5.2022

---